

Digitalisierung messbar machen

Digitalisierung ist mehr als Technologie-Einsatz: Es ist die Transformation von Prozessen, Produkten und Geschäftsmodellen durch digitale Technologien, Daten und Vernetzung – in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Swipe für die wichtigsten Kennzahlen!

Begriffsrahmen & Messgrößen

Was ist „Digitalisierung“? Der Einsatz digitaler Technologien, Daten und Vernetzung zur Transformation von Prozessen, Produkten, Services und Geschäftsmodellen – in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.

1

EU Digital Decade

Ziele bis 2030: 90% der KMU mit grundlegender digitaler Intensität (DII). Jährlicher Fortschrittsbericht dokumentiert den Weg zur digitalen Transformation Europas.

2

Eurostat-Erhebungen

Unternehmensumfragen zu DII, Cloud-, Daten- und KI-Nutzung – differenziert nach Unternehmensgröße für präzise Vergleichbarkeit.

3

IMD WDCR

World Digital Competitiveness Ranking: Vergleichsbewertung der digitalen Wettbewerbsfähigkeit von 67 Volkswirtschaften weltweit.

4

eGovernment Monitor

Nutzung und Akzeptanz digitaler Verwaltungsleistungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region).

Europaweite Lage & Dynamik

Cloud-Nutzung im Aufwind

45,2% der EU-Unternehmen bezogen 2023 Cloud-Services. Große Unternehmen liegen deutlich vor KMU – die Lücke bleibt eine zentrale Herausforderung für die digitale Transformation Europas.



Digital-Intensität KMU

EU-KMU mit grundlegender digitaler Intensität 2024



Ziel 2030

Abstand: -17 Prozentpunkte bis zum Digital Decade-Ziel

Einordnung: Europa beschleunigt bei Cloud, Daten und KI, aber die KMU-Lücke gegenüber Großunternehmen bleibt erheblich – insbesondere bei fortgeschrittener Digitalisierung wie Analytics, KI und Automatisierung.

DACH-Region: Unternehmen



Deutschland

Bitkom-Langreihen: Digitalisierung schreitet voran, aber heterogen nach Größe und Branche. Digital-Office-Grad 2024 gestiegen. Hemmnisse: Fachkräfte, Budget, Legacy-IT bleiben zentrale Bremsfaktoren.



Österreich

KI-Nutzung in Unternehmen (≥ 10 Mitarbeitende) verdoppelt: 2023 \rightarrow 2024 von 11% auf 20%. Sektorspezifisch: Servicesektor führt mit 23%, Produktion bei 15%.



Schweiz

Sehr hohe Grundversorgung ($\sim 99\%$ Internetpenetration Anfang 2024), leistungsfähiger Standort. Branchenweise Rückstände, z.B. Retail-Banking-Digitalreife unter globalem Durchschnitt.

DACH-Region: Verwaltung

eGovernment-Nutzung aus Bürgerperspektive

Die digitale Nutzungslücke – der Anteil der Bürger:innen, die ihren Verwaltungsbedarf nicht online decken können – zeigt erhebliche Unterschiede in der DACH-Region.



Deutschland

Höchste Nutzungslücke in DACH



Österreich

Mittlere Nutzungslücke



Schweiz

Niedrigste Nutzungslücke in DACH

Deutschland hinkt deutlich hinter AT/CH. Der eGovernment Monitor 2024 bestätigt strukturelle Defizite in Deutschland: Verfügbarkeit, Auffindbarkeit, Bekanntheit und Usability digitaler Verwaltungsleistungen bleiben Problemfelder.

Internationale Wettbewerbsfähigkeit

IMD World Digital Competitiveness Ranking 2024

01

Singapur

Weltspitze in digitaler Wettbewerbsfähigkeit

02

Schweiz

Platz 2 – DACH-Spitzenreiter

03

Dänemark

Platz 3 im globalen Ranking

04

USA

Platz 4 (Rückgang um 3 Plätze ggü. Vorjahr)

Deutschland: Platz 23

Aufholbedarf im internationalen Vergleich

Österreich: Platz 25

Ähnliche Position wie Deutschland

Japan: Platz 31

Trotz Technologie-Power Verbesserungspotenzial

Südkorea liegt im WDCR-Spitzenfeld (Top-10-Nähe) und verbessert sich kontinuierlich. Die **USA** zählen weiterhin zur globalen Spitzengruppe – die Digitalwirtschaft hat große gesamtwirtschaftliche Bedeutung.

Akzeptanz: Industrie vs. Bevölkerung

Unternehmen (EU)

Starke Zuwächse bei Cloud und KI, aber KMU bleiben deutlich hinter Großunternehmen zurück – insbesondere bei KI-Adoption und fortgeschrittenen Digitalisierungsthemen.



Bevölkerung (DACH)

In Deutschland ist die Nutzung digitaler Verwaltungsleistungen niedriger und die Nutzungslücke höher als in Österreich und der Schweiz. Barrieren: Verfügbarkeit, Bekanntheit, Einfachheit.

Positive & negative Auswirkungen

Produktivität & Resilienz

Produktivität und Resilienz von KMU steigen nachweislich mit Digitalisierung und KI-Einsatz (OECD D4SME-Erhebung 2024).

Skalierbarkeit & Innovation

Cloud und Plattformen senken Markteintritts- und Skalierungskosten erheblich. EU-weit rascher KI-Uptake 2024 dokumentiert.

Herausforderungen & Risiken

Kompetenz- & Qualifikationslücken

Insbesondere in KMU und Mikro-Unternehmen fehlen digitale Skills. OECD und DACH-Verbände berichten übereinstimmend von diesem Engpass.

Fragmentierte Prozesse & Legacy-IT

Deutsche Unternehmen kämpfen mit verteilten IT-Landschaften. Heterogene eGovernment-Erfahrung: Deutschland vs. AT/CH.

Investitions- & Budgetgrenzen

KMU stoßen an finanzielle Grenzen. Compliance-Komplexität (Datenschutz, NIS2/DORA) erhöht operativen Aufwand zusätzlich.

Spezifischer Fokus: KMU

Status 2024: Deutschland & EU

- EU-KMU mit grundlegender digitaler Intensität: 73%**
Ziel 2030: 90%. Der Handlungsdruck bleibt hoch – die Lücke von 17 Prozentpunkten muss in sechs Jahren geschlossen werden.
- KI-Nutzung in EU-KMU: ~13% (2024)**
Großunternehmen: 41%. Die Gap bei komplexen Technologien wie KI ist erheblich und wächst.
- Deutschland: Fortschritte bei Büro-Digitalisierung**
Digital-Office-Index 2024 zeigt Verbesserungen, jedoch bremsen Fachkräftemangel, Kosten und verteilte IT-Landschaften.

Implikationen für KMU (praxisnah)



Basis vor Gen-KI

Datenqualität, Prozessdigitalisierung (DMS/Workflows), Cloud-Grundlagen zuerst – dann KI skalieren.



Skills & Change

Gezielte Upskilling-Programme entscheidend für Produktivitäts- und Resilienzgewinne.



Sicher & compliant

Frühzeitige Berücksichtigung von IT-Sicherheit/Compliance reduziert spätere Nachrüstungskosten.

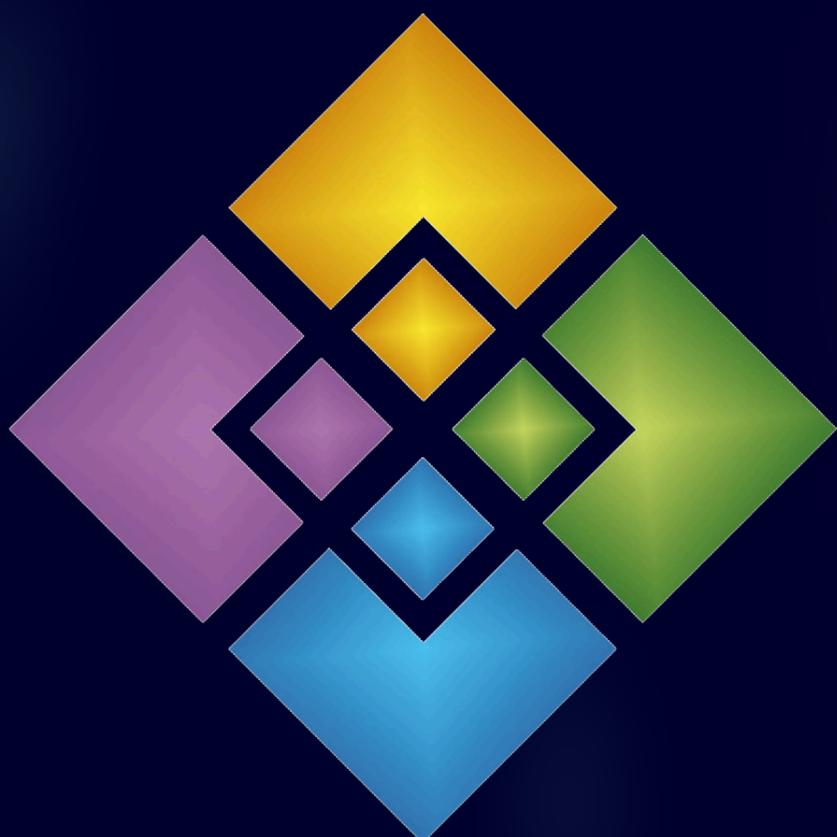
Teilen Sie Ihr Wissen!

Diese Daten zeigen: Digitalisierung ist kein Sprint, sondern ein Marathon mit klaren Messgrößen. Die DACH-Region hat Aufholbedarf – besonders bei KMU und eGovernment.

Wenn diese Insights für Sie wertvoll waren, teilen Sie diesen Beitrag mit Ihrem Netzwerk!

Markieren Sie Kolleg:innen, die diese Kennzahlen kennen sollten.

Gemeinsam gestalten wir die digitale Transformation – mit Fakten, nicht mit Bauchgefühl.



© 2025 VAKT-GmbH

Autor: Karsten Engler